



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 14

Jahrgang 48
30. April 2022

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Öffentliche Zustellung

Herrn Abdulatif MISOM, letzte bekannte Anschrift
Luisental 38
41199 Mönchengladbach

kann das Anhörungsschreiben der Stadt Mönchengladbach vom 21.04.2022, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Bürgerservice, Ausländerbehörde, Aktenzeichen 31.80 – A. MISOM nicht zugestellt werden.

Das o.g. Anhörungsschreiben wird durch diese Bekanntmachung gemäß § 10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG) vom 01.02.2006 (GV.NRW S. 94), zuletzt geändert am 23.06.2021 (GV.NRW. S. 762), öffentlich zugestellt. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, das Schreiben beim Fachbereich Bürgerservice, Ausländerbehörde, Verwaltungsgebäude Vitus-Center, Goebenstraße 4–8, 41061 Mönchengladbach, einzusehen bzw. abzuholen.

Das Schreiben gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung – ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 21.04.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Schule und Sport -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
EDV-Tische und Zubehör für zwei Informatikräume im Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Wirtschaft und Verwaltung

Aufteilung in Lose:
Nein

Ausführungsfrist:
Sofort nach Auftragsvergabe

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Feige und Frau Coenen-Berche
Fachbereich Schule und Sport

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:
Herr Halbowski,
Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer „40.05-2022-002“. Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Ablauf der Angebotsfrist:
12.05.2022, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung – Formular 521

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:

100 % Preis

Das günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Angebote mit dem doppelten oder höheren günstigsten Angebotspreis erhalten 0 Punkte. Zwischen diesen Punkten wird bis auf zwei Nachkommastellen linear interpoliert.

Bindefrist:
30.06.2022

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Organisation und IT –

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41061
Land: Deutschland
E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für
einen uneingeschränkten und voll-
ständigen direkten Zugang ge-
bührenfrei zur Verfügung unter:
[https://www.vmp-rheinland.de/
VMPSatellite/notice/](https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/)

CXPTYDOD58K/documents

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt
die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge
sind einzureichen elektronisch via:
[https://www.vmp-rheinland.de/
VMPSatellite/notice/
CXPTYD0 D58K](https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D58K)

I.4) Art des öffentlichen Auftrag- gebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Verlegung/Neubau BSA Morr
/Preyerstraße
Referenznummer der Bekanntma-
chung: 40-2022-004

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Ar-
chitektur-, Konstruktions- und In-
genieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Verlegung/Neubau der BSA Morr/
Preyerstraße

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71222000 Dienstleistungen von Ar-
chitekturbüros bei Freianlagen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15 Mönchen-
gladbach, Kreisfreie Stadt Hauptort
der Ausführung:
BSA Morr/Preyerstraße
41239 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

- Freianlagenplanung gem. § 39
HOAI, Anlage 11
- Gebäude/Objektplanung gem. §
34 HOAI, Anlage 10
- Leistungen Technische Ausrüs-
tung gem. § 55 HOAI, Anlage 15
Anlagengruppen
 - o Abwasser-, Wasser-, und
Gasanlagen
 - o Wärmeversorgungsanlagen
 - o Gebäudeautomation
 - o Lufttechnische Anlagen
 - o Starkstromanlagen (Gebäu-
de- und Außenanlagen)
 - o Fernmelde- und informa-
tionstechnische Anlagen
- Tragwerksplanung gem. § 50
HOAI, Anlage 14 einschl.
 - o Erstellen der statischen
Nachweise samt Positions-
und Bewehrungsplänen
 - o Einbindung des statischen
Konzeptes in den Gesamt-
entwurf des Architekten
 - o Erbringung der besonderen
Leistungen der Wärme-
bedarfsberechnung nach
DIN 18599 und des Schall-
schutznachweises nach DIN
4109

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Qualität
Planungsprozess/
Gewichtung: 15 %
Qualitätskriterium - Name: Qualität
Bauleitungskonzept/
Gewichtung: 15 %
Preis - Gewichtung: 70 %

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rah- menvereinbarung oder des dyna- mischen Beschaffungssystems

Beginn: 12/08/2022

Ende: 30/09/2022

Dieser Auftrag kann verlängert wer-
den: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur An- gebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl
der begrenzten Zahl von Bewer-
bern:

Ziel der ersten Stufe des Verfah-
rens ist es, mindestens 210 Lei-
stungspunkte zu erreichen und so-
mit darzulegen, dass Ihr Büro ge-
eignet ist, die Aufgabenstellung zu
bearbeiten.

Eignungskriterien Freianlagen:

- Erfahrungen des Bewerbers mit
öffentlichen Auftraggebern als
Kunden, insbesondere mit ver-
gleichbaren Projekte
- Anzahl vergleichbarer Referen-
zen
- Projektleiter (Qualifikation und
Berufserfahrung
- stellvertretender Projektbear-
beiter Eignungskriterien Hoch-
bau:

- Kurzprofil Mitarbeiterzahl

- Erfahrungen des Bewerbers mit
öffentlichen Auftraggebern als
Kunden, insbesondere mit ver-
gleichbaren Projekten

- Anzahl vergleichbarer Referen-
zen

- Projektleiter (Qualifikation und
Berufserfahrung

- stellvertretender Projektbear-
beiter

- besondere fachliche Befähigun-
gen/Fortbildungen

- besondere fachliche Befähigun-
gen/Fortbildungen Fachplaner

Tragwerksplanung

- Kurzprofil Mitarbeiterzahl

- Erfahrungen des Bewerbers mit
öffentlichen Auftraggebern als
Kunden, insbesondere mit ver-
gleichbaren Projekten

- Anzahl vergleichbarer Referen-
zen

- Projektleiter (Qualifikation und
Berufserfahrung

- stellvertretender Projektbear-
beiter

- besondere fachliche Befähigun-
gen/Fortbildungen

- besondere fachliche Befähigun-
gen/Fortbildungen Fachplaner

techn. Gebäudeausrüstung

- Kurzprofil Mitarbeiterzahl

- Erfahrungen des Bewerbers mit
öffentlichen Auftraggebern als
Kunden, insbesondere mit ver-
gleichbaren Projekten

- Anzahl vergleichbarer Referen-
zen

- Projektleiter (Qualifikation und
Berufserfahrung

- stellvertretender Projektbear-
beiter

- besondere fachliche Befähigun-
gen/Fortbildungen

- besondere fachliche Befähigun-
gen/Fortbildungen

II.2.10) Angaben über Varianten/Alter- nativangebote

Varianten/Alternativangebote sind
zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europä- ischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit
einem Vorhaben und/oder Pro-
gramm, das aus Mitteln der EU fi-
nanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Erwartet wird die Fertigstellung der
Leistungsphase 2 bis Ende Sep-
tember 2022, die LP 3 und 4 (eben-
falls Stufe 1, s. Vertrag) sollen di-
rekt im Anschluss umgesetzt wer-
den.

Die Freigabe der Stufe 2 für die LP
5-9 beruht auf den Ergebnissen der
LP 1-2, die ja bis September 22
umgesetzt werden sollen und wird
voraussichtlich im ersten Quartal
2023 erfolgen. Fertigstellung vor-
aussichtlich Ende 2025.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen:

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Formular 521 EU),

- bei Bewerbergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531 EU),

- bei Unteraufträgen mit Eignungsleihe:

- Erklärung Unterauftrag/Eignungsleihe (Formular 532 EU) und
- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher (Formular 533 EU).

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen:

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: Personenschäden mind. 1.500.000,00 EUR/ sonstige Schäden mind. 500.000,00 EUR
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

vorzulegende Unterlagen:

- Kurzprofil des Unternehmens mit Angaben zur technischen Ausrüstung und personellen Struktur/ Mitarbeiterzahl, Qualifikation und Berufserfahrung, strategischen Ausrichtung und Qualitätsmanagement

- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

- Angaben zu Erfahrungen des Bewerbers mit öffentlichen Auftraggebern als Kunden, insbesondere im Hinblick auf vergleichbare Projekte/ Leistungen

- Benennung der Projektleiterin / des Projektleiters bzw. der stellvertretenden Projektleiterin / des stellvertretenden Projektleiters; Angaben zur fachlichen Qualifikation/ Berufserfahrung; ggf. Darstellung besonderer

fachlicher Befähigungen / absolvierter Fortbildungen etc

- Angabe, welche Leistungsbilder des Auftrages durch andere Unternehmen ausgeführt werden,

- Leistungsbild Freianlagen (Landschaftsarchitekt)

- Leistungsbild Gebäude (Architekt)

- Leistungsbild Tragwerksplanung (Fachplaner)

- Leistungsbild Freianlagen (Fachplaner)

einschl. Benennung und einer kurzen Beschreibung der Unternehmen im Bezug auf die geforderten Eignungskriterien (s. Wertungsmatrix)

- Referenzliste über die Durchführung vergleichbarer Maßnahmen/ Leistungen in den letzten 5 Jahren. Hierbei gilt für die zu erbringenden Leistungsbilder gern. HOAI folgendes:

Leistungsbild Freianlagen:

- Mindestens drei vergleichbare Referenzen mit Angabe von Art und Umfang erbrachten Leistungen (Leistungsphasen), Auftragsvolumen
- Von den eingereichten Referenzen sind max. geeignete 3 Projekte näher zu beschreiben (max. eine DIN A4- Seite pro Projekt)

Leistungsbild Gebäude:

- Mindestens eine vergleichbare Referenz mit Angabe von Art und Umfang der erbrachten Leistungen (Leistungsphasen), Auftragsvolumen

- Von den eingereichten Referenzen sind max. geeignete 3 Projekte näher zu beschreiben (max. eine DIN A4- Seite pro Projekt)

Leistungsbild Tragwerksplanung:

- Mindestens eine vergleichbare Referenz mit Angabe von Art und Umfang der erbrachten Leistungen (Leistungsphasen), Auftragsvolumen

Leistungsbild Technische Ausrüstung:

- Mindestens eine vergleichbare Referenz mit Angabe von Art und Umfang der erbrachten Leistungen (Leistungsphasen), Auftragsvolumen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 17/05/2022

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 31/05/2022

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt.

Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

10.05.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D58K

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Internet-Adresse:

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/bek_internet/vergabekammer/

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Internet-Adresse:

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/bek_internet/vergabekammer/

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

13/04/2022

Bezeichnung der Leistung:
Kurzbezeichnung
Kontrollfahrten 2022 – Kontrollfahrten für die öffentliche Straßen- und Verkehrsbeleuchtung
Vergabenummer
66-2022-021

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Bekanntmachung Ausschreibung

1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
Bezeichnung
Stadt Mönchengladbach
Postanschrift Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach
E-Mail
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) Den Zuschlag erteilende Stelle
- wie unter a)
- c) Stelle bei der die Angebote einzureichen sind
Die Abgabe elektronische Angebote unter
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D52L>
ist zugelassen.

2. Verfahrensart

- Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

3. Form, in der Angebote einzureichen sind

- Elektronisch in Textform

4. Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

- a) Art und Umfang der Leistung:
Kontrollfahrten für die öffentlicher Straßen- und Verkehrsbeleuchtung
- b) Ort der Leistungserbringung:
Hauptleistungsort:
Mönchengladbach

6. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

7. Gegebenenfalls die Forderung nach Einreichung oder die Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführung:
Spätestens am 01.06.2022
Vollendung der Leistung nach Datum:
Spätestens am 01.06.2023
Laufzeit bzw. Dauer:
Keine Angabe

9. Die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

- a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D52L/documents>
- b) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

- b) Angebotsfrist:
18.05.2022 09:30 Uhr
c) Bindefrist 17.06.2022

11. Die Höhe etwaig geforderter Sicherheitsleistungen:

12. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
- Eigenerklärung zur Eignung

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):

- Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb betragspflichtig ist)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Soweit das Finanzamt eine derartige Bescheinigung ausstellt)
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):

- Bescheinigungen zu den in der Eigenerklärung zur Eignung als Referenzen genannten Leistungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an das dort beiliegende Muster

- Entsprechende Nachweise bzgl. der Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist

- Entsprechende Nachweise bzgl. zur Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrages verfügt

Sonstige:

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Niedrigster Preis

Zusätzliche Angaben

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
11.05.2022

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0D52L

Auftragsbekanntmachung

VergabeNr.: GMMG2022066

Bezeichnung des Verfahrens: Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der Zentralbibliothek Blücherstraße 6, 41061 Mönchengladbach VE175 Bibliotheksregale

- 1. Art der Vergabe**
Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO
- 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**
Bezeichnung
Stadt Mönchengladbach
Postanschrift
Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach
E-Mail-Adresse:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle**
- wie Ziffer 2
- 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.
- 5. Form der Angebote**
Zugelassen ist die Abgabe
- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
Elektronisch in Textform
- 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**
Lieferrn, Vertragen und Stellen von Metall-Bibliotheksregalen einschließlich Regalzubehör
Erfüllungsort
Zentralbibliothek,
Blücherstr. 6,
41061 Mönchengladbach
- 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.
- 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Beginn: 16.01.2023
Ende: 10.02.2023

- 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

- Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5V1/documents>
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

- 11. Ablauf der Angebotsfrist**
18.05.2022 10:30 Uhr

- 12. Ablauf der Bindefrist**
18.07.2022

- 13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

- 14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

- 15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

Eignungskriterien zur
- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung
- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Nachweis einer Berufs oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 100.000,00 EUR
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt Studien- und

Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens

- 16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	50%
Technik lt.	
Wertungsmatrix	30%
Gestaltung	20%

Weitere Informationen zu den Kriterien:

- 17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

- 18. Sonstiges**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
10.05.2022

BekanntmachungsID:
CXPTYD0D5V1

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41061
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D52C/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D52C>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der Zentralbibliothek Mönchengladbach Blücherstr. 6, 41061 Mönchengladbach - VE176 Schreiner Innenausbau Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-065

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Schreiner Innenausbau, Einbaumöbel, Wandverkleidungen, Küchen, Thekenanlagen, Treppenstufen und Handläufe, Fensterbretter

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Zentralbibliothek Blücherstr. 6
41061 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Schreiner Innenausbau, Einbaumöbel, Wandverkleidungen, Küchen, Thekenanlagen, Treppenstufen und Handläufe, Fensterbretter

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name:
Firmenkompetenz/
Leistungsfähigkeit/
Gewichtung: 50%
Qualitätskriterium - Name:
Technischer Wert/
Ausführungsqualität/
Gewichtung: 20%
Preis – Gewichtung: 30%

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 19/10/2022
Ende: 30/01/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz:
EFRE Alt MG

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2021/S 242-636656

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 18/05/2022

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18/07/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 18/05/2022

Ortszeit: 11:00

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

10.05.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D52C

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

19/04/2022

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach, Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle –

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Mönchengladbach

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 41061

Land: Deutschland

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI

@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D58W/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D58W>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Rathaus der Zukunft mg+ Baustellenkummerung Referenznummer der Bekanntmachung:

RdZ-2021-015

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Gegenstand dieses VgV-Verfahrens sind Leistungen der "Baustel-

lenkummerung" für das Rathaus der Zukunft mg+ in Mönchengladbach. Zu den Aufgaben der Baustellenkummerung werden unter anderem ein proaktives Baustellenmarketing, baubegleitende Öffentlichkeitsarbeit sowie die Abstimmung mit und Einbeziehung von Interessierten sowie dem Schlichten von Konflikten zwischen Beteiligten gehören. Die Leistungen werden voraussichtlich im August 2022 vergeben. Es ist beabsichtigt, die Bauleistungen 2026 abzuschließen. In Abhängigkeit dessen, werden die Dienstleistungen der Baustellenkummerung voraussichtlich bis 31.12.2026 dauern.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Ziel der Baustellenkummerung ist, mit den zahlreichen am Projekt Interessierten und Beteiligten ins Gespräch zu kommen, komplizierte Sachverhalte verständlich darzustellen sowie Probleme oder Konflikte zu lösen.

Zur proaktiven Aktivierung der Rheydter Bürgerschaft und externen Initiativ- und Betroffenengruppen wird die Baustellenkummerung allen Betroffenen und Interessierten als Kontaktpersonen zur Verfügung stehen und erste*r Ansprechpartner*in für und Bindeglied zwischen u. a. der Bürger-

schaft, Gewerbetreibenden, der Gemeindeverwaltung und den ausführenden Firmen und aber auch Händler*innen sowie der Anliegenschaft und sonstigen Akteuren sein. Zu den Aufgaben der Baustellenkummerung werden u. a. die

Koordinierung von Anfragen, Beschwerden, Ideen sowie die Kommunikation mit Interessierten aber auch das Informieren, Kümmern und Schlichten von Konflikten zwischen Beteiligten gehören. Aktives Baustellenmarketing ist ebenfalls

Kernaufgabe der Baustellenkummerung, indem sie neben Pressearbeit und Medieninformationen auch Veranstaltungsformate und Aktionen zur vorbereitenden und baubegleitenden Öffentlichkeitsarbeit entwickelt und realisiert. Dies geschieht stets in enger Abstimmung mit der stadtinternen Presse-

stelle. In Zusammenarbeit mit dem bestehenden Quartiersmanagement der Stadt Rheydt ist die Mithilfe beim Ausbau und Betrieb eines Quartiersbüros vorgesehen. Des Weiteren soll die Baustellenkummerung bei der Behandlung

von baulichen und verkehrlichen Angelegenheiten durch Dokumentieren, Begleiten und Erarbeiten von Lösungsansätzen mitwirken.

Mit dem Projekt „Rathaus der Zukunft mg+“ verfolgt die Stadt Mönchengladbach das Ziel, die Anzahl der aktuell 26 Standorte der städtischen Verwaltung zu reduzieren. Für den neuen zentralen Standort stehen drei innerstädtische Gebäudekomplexe am Markt im Stadtteil Rheydt zur Verfügung. Hier sollen auf ca. 55.000 qm BGF u.a. Arbeitsplätze für voraussichtlich 1.700 Mitarbeitende der Verwaltung mit einem Servicezentrum für die Einwohnerschaft sowie eine Stadtbibliothek, Einzelhandelsflächen und die Filiale der Stadtsparkasse Mönchengladbach Rheydt untergebracht werden. Die bestehenden Gebäude verschiedener Epochen und Typologien beinhalten u.a. das historische Rathaus und ein Warenhaus, welches ehemals u.a. durch Karstadt genutzt wurde. Sie sind teilweise als Einzeldenkmal bzw. als Denkmalebene gelistet.

Ziel der Stadt Mönchengladbach ist es, einen innovativen Gebäudekomplex zeitgenössischer Architektur und Nutzungsorganisation zu errichten, welcher durch Neubau, Umbau und Sanierung eine nachhaltige Lösung schafft, die gleichermaßen der Geschichte und dem Selbstverständnis und Zukunftszielen der Stadt Mönchengladbach Rechnung trägt, diese in seiner Architektur zeigt und insgesamt ein attraktives und funktionales Arbeitsumfeld und ein einladendes Haus für die Bevölkerung schafft.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name:

Herangehensweise an die

Aufgabenstellung /

Gewichtung: 20%

Qualitätskriterium - Name:

Persönliche Kompetenz /

Gewichtung: 40 %

Kostenkriterium - Name:

Preis / Gewichtung: 40%

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/08/2022

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

1. Verlängerung der Planungs- und Bauzeit und/oder der Frist zur Übergabe an den Nutzer und zur Inbetriebnahme, siehe Hinweis in II.2.4.

2. Verlängerung im Fall weiterer Leistungen über das genannte Datum oder die beschriebenen Leistungen hinaus.

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bewerber/innen erfolgt in drei Stufen:

1. Stufe:

Prüfung, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen und vollständig sind.

2. Stufe: Prüfung der Eignung aufgrund der Eignungskriterien/ Mindestanforderungen.

3. Stufe: Prüfung und Bewertung anhand der Auswahlkriterien und deren Gewichtung.

Es werden diejenigen Bewerber/innen zur Angebotsabgabe aufgefordert, die die Anforderungen der 1. und 2. Stufe erfüllen und unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Kriterien in der 3. Stufe insgesamt die höchsten Punktwerte erreichen. Die Rangfolge der Bewerber richtet sich nach den erreichten Punkten. Falls die geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer/innen durch Bewerber/innen mit gleicher Punktzahl überschritten wird, entscheidet unter diesen das Los.

Die Unterkriterien und deren Gewichtung können der Anlage 2 (Auswahlkriterien im Teilnahmewettbewerb) zur Auftragsbekanntmachung entnommen werden.

Die technische Leistungsfähigkeit wird anhand der Angaben in Schritt 4 des Online-Bewerbungsformulars nach den folgenden Einzelkriterien bewertet. Darüberhinausgehende Informationen über die Referenzprojekte werden nicht berücksichtigt.

Die Angaben zu den Referenzprojekten erfahren eine gestufte Bewertung nach Punkten, die unterschiedlich gewichtet werden:

1. Dauer einschlägiger Berufserfahrung der Teammitglieder in vergleichbaren Bereichen:

max. 180 Punkte für

Teammitglied 1:

- weniger als 4 Jahre
0 Punkte

- mindestens 4 Jahre
60 Punkte

- mindestens 6 Jahre
120 Punkte

- mindestens 8 Jahre
180 Punkte

max. 90 Punkte für weitere

Teammitglieder:

- weniger als 4 Jahre
0 Punkte

- mindestens 4 Jahre
30 Punkte

- mindestens 6 Jahre
60 Punkte

- mindestens 8 Jahre
90 Punkte

Im Fall mehrerer „Weiterer Teammitglieder“ wird das „Weitere Teammitglied“ mit der längsten Erfahrung bewertet.

2. Erklärung und Nachweis der beruflichen Qualifikation des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft über mind. 3 Jahre Berufserfahrung in mind. 3 der nachgenannten Tätigkeitsbereiche:

- Organisation/Ablauf öffentlicher Großbaumaßnahmen

- Projektorganisation mit einer Vielzahl von Beteiligten

- Kommunikation/Moderation/Konfliktschlichtung

- Öffentlichkeits- und Pressearbeit

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

- Strukturen und Abläufe einer Stadtverwaltung

Die Bewertung jedes einzelnen Tätigkeitsbereichs erfolgt nach folgendem Bewertungsschema:

Für Teammitglied 1:

- Keine Erfahrung

0 Punkte

- Geringe Erfahrung

(bis 1 Jahr) 20 Punkte

- Mittlere Erfahrung

(1 bis 2 Jahre) 40 Punkte

- Viel Erfahrung

(3 bis 5 Jahre) 60 Punkte

- Sehr viel Erfahrung

(> 5 Jahre) 80 Punkte

Für weitere Teammitglieder:

- Keine Erfahrung 0 Punkte

- Geringe Erfahrung (bis 1 Jahr)

10 Punkte

- Mittlere Erfahrung (1 bis 2 Jahre)

20 Punkte

- Viel Erfahrung (3 bis 5 Jahre)

30 Punkte

- Sehr viel Erfahrung (> 5 Jahre)

40 Punkte

Bewertet wird bei jedem Teilkriterium das „Weitere Teammitglied“ mit der jeweils längsten Erfahrung.

Zur Angebotsabgabe aufgefordert werden mindestens drei (3) Bewerber/innen. Bis zu zwei (2) weitere Bewerber/innen werden ausgewählt, sofern der Punktabstand von deren Bewertung der Auswahlkriterien zum Drittplatzierten nicht > 50 von maximal 660 ist.

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Beauftragung erfolgt jeweils für ein Kalenderjahr. Die Weiterbeauftragung erfolgt durch schriftlichen Abruf des AG spätestens bis zum

31.10. des Vorjahres. Nach Ablauf der zunächst vorgesehenen Projektdauer (31.12.2026) ist der AG berechtigt, eine Weiterbeauftragung auch für einen kürzeren Zeitraum als ein Jahr auszulösen, falls die voraussichtliche Projektdauer vor Ablauf des Jahres endet.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Siehe Anlage 4 zur Auftragsbekanntmachung (Vertragsmuster inklusive Leistungsbild „Baustellenkümmerung“)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die über die berufliche Qualifikation und Erfahrung in einem für die Baustellenkümmerung im Projekt Rathaus der Zukunft mg+ relevanten einschlägigen Bereich verfügen:

- Organisation/Ablauf öffentlicher Großbaumaßnahmen
- Projektorganisation mit einer Vielzahl von Beteiligten
- Kommunikation/Moderation/ Konfliktschlichtung
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Strukturen und Abläufe einer Stadtverwaltung

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Es sind folgende Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben und Nachweise zu erbringen:

1. Erklärung der/des Bewerbers/in bzw. der Bewerbungsgemeinschaft, zur Verfügbarkeit und Kapazität für den Beginn und die geplante Dauer der Verpflichtung der Baustellenkümmerung im Projekt Rathaus der Zukunft mg+;
2. Erklärung der/des Bewerbers/in bzw. der Bewerbungsgemeinschaft, eine durchschnittliche Anzahl von 3 angestellten Mitarbeitern/innen mit Erfahrung in

den einschlägigen wie zuvor benannten Bereichen (inkl. Inhaber/n), und mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 40 Std/Woche zu beschäftigen.

Die Anzahl der festangestellten Mitarbeitern/innen, die mit einer Mindestarbeitszeit von 20 Std/Woche beschäftigt waren, sind auf eine Vollzeitbeschäftigung von 40 Std/Woche umzurechnen, Mitarbeitern/innen, die mit einer Arbeitszeit von weniger als 20 Std/Woche beschäftigt waren, sind hier nicht anrechenbar.

3. Von den geforderten Mitarbeitern sollten mindestens zwei (2) Mitarbeiter/innen über die berufliche Qualifikation und Erfahrung in einem für die Baustellenkümmerung im Projekt Rathaus der Zukunft mg+ relevanten einschlägigen Bereich verfügen:

- Organisation/Ablauf öffentlicher Großbaumaßnahmen
 - Projektorganisation mit einer Vielzahl von Beteiligten
 - Kommunikation/Moderation/ Konfliktschlichtung
 - Öffentlichkeits- und Pressearbeit
 - Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
 - Strukturen und Abläufe einer Stadtverwaltung
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Vergabestelle fordert als Mindestanforderung:

Eine durchschnittliche Anzahl von 3 angestellten Mitarbeitern/innen mit Erfahrung in den einschlägigen wie zuvor benannten Bereichen (inkl. Inhaber/n), und mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 40 Std/Woche zu beschäftigen.

Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, wird der Bewerber nicht als geeignet für die Erfüllung des Auftrages angesehen und somit im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Weitere Informationen zu den beruflichen Eignungskriterien und den zu tätigenen Eigenerklärungen sind in Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung zu finden.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsbüro (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsbüro: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 19/05/2022

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Siehe Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung (zusätzliche Angaben zum Bewerbungsprozess) sowie Anlage 4 zur Auftragsbekanntmachung (Vertragsmuster inklusive Leistungsbild)

Die Kommunikation und auch die Abgabe der Teilnahmeanträge werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Teilnahmeanträge, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bewerberfragen:

11.05.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D58W

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Einlegung von Rechtsbehelfen

Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Absatz 3 GWB wie folgt:

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
12/04/2022

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
Name Stadt Mönchengladbach
Straße Rathausplatz 1
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach
E-Mail zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer 40-2022-005
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- d) Art des Auftrags**
- Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung**
BSA Geneicken, 41238 Mönchengladbach
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort
Kapitel 1: Großspielfeld BSA
Schlossstraße

Kapitel 2: Kleinspielfeld
Schlossstraße
Kapitel 3: Kleinspielfeld 1
Scheulenstraße

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**
Modernisierung Spielfelder Geneicken
- Kunststoffrasenarbeiten -
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**
- nein
- i) Ausführungsfristen**
- Beginn der Ausführung 18.08.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 21.10.2022
- j) Nebenangebote**
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5PM/documents>
- Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden - nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist**
am 30.05.2022 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 29.06.2022
- p) Adresse für elektronische Angebote**
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5PM>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
DE
- r) Zuschlagskriterien**
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin**
am 30.05.2022 um 10:00 Uhr
Ort
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Produktdatenblätter benannter Fabrikate

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
Name Bezirksregierung Düsseldorf
– Dezernat 34 –
Straße Postfach 30 08 65
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
23.05.2022

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0D5PM

**Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
Name Stadt Mönchengladbach
Straße Rathausplatz 1
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach
E-Mail zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 40-2022-006
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- d) Art des Auftrags**
- Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung**
BSA Geneicken, 41238 Mönchengladbach
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort
Kapitel 1:
Großspielfeld BSA Schlossstraße
Kapitel 2:
Kleinspielfeld Schlossstraße
Kapitel 3:
Kleinspielfeld 1 Scheulenstraße
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**
Zaubnbauarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)
- nein

i) Ausführungsfristen
- Beginn der Ausführung 27.07.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 21.10.2022

j) Nebenangebote
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote
- zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5VV/documents>

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 31.05.2022 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 30.06.2022

p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5VV>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
DE

r) Zuschlagskriterien
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 31.05.2022 um 10:00 Uhr
Ort
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
 Name Bezirksregierung Düsseldorf
 – Dezernat 34 –
 Straße Postfach 30 08 65
 Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
 24.05.2022

Bekanntmachungs-ID:
 CXPTYD0D5VW

**Bekanntmachung
 Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
 Name Stadt Mönchengladbach
 Straße Rathausplatz 1
 Plz, Ort 41061, Mönchengladbach
 E-Mail
 zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer 40-2022-007
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
- d) Art des Auftrags**
 - Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung**
 BSA Geneicken,
 41238 Mönchengladbach
 Ergänzende/ Abweichende Angaben zum Erfüllungsort
 Kapitel 1: Großspielfeld BSA
 Schlossstraße
 Kapitel 2: Kleinspielfeld Schlossstraße
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**
 Flutlichtarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
 Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**
 - nein
- i) Ausführungsfristen**
 - Beginn der Ausführung 20.07.2022
 - Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 12.10.2022
- j) Nebenangebote**
 - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) mehrere Hauptangebote**
 - zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
 - werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5V2/documents>

Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 - nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 31.05.2022 um 10:30 Uhr**
 Ablauf der Bindefrist am 30.06.2022
- p) Adresse für elektronische Angebote**
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5V2>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
 DE
- r) Zuschlagskriterien**
 - nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Kriterium Gewichtung
 Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin am 31.05.2022 um 10:30 Uhr**
 Ort
 Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.
- t) geforderte Sicherheiten**
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

- v) Beurteilung der Eignung**
 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
 - Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
 Name Bezirksregierung Düsseldorf - Dezernat 34 -
 Straße Postfach 30 08 65
 Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
24.05.2022

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0D5V2

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41061
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>
- I.3) Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für
einen uneingeschränkten und voll-
ständigen direkten Zugang ge-
bührenfrei zur Verfügung unter:
[https://www.vmp-rheinland.de/
VMPsSatellite/notice/
CXPTYD0D51B/documents](https://www.vmp-rheinland.de/VMPsSatellite/notice/CXPTYD0D51B/documents)
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt
die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge
sind einzureichen elektronisch via:
[https://www.vmp-rheinland.de/
VMPsSatellite/notice/
CXPTYD0D51B](https://www.vmp-rheinland.de/VMPsSatellite/notice/CXPTYD0D51B)
- I.4) Art des öffentlichen Auftrag-
gebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Neubau Rettungsdienst und Frei-
willige Feuerwehr Rheydt
Stockholtweg 130 / 132,
41238 Mönchengladbach -
VE06 Fenster- und Außentüren
Referenznummer der Bekanntma-
chung: GMMG-2022-071
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil**
45000000 Bauarbeiten
- II.1.3) Art des Auftrags**
Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung:**
VE06 Fenster- und Außentüren
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

- II.2) Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
45421145 Rolladenarbeiten
45421130 Einbau von Türen und
Fenstern
45421100 Einbau von Türen und
Fenstern sowie Zubehör
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Rettungsdienst und Freiwillige
Feuerwehr Rheydt
Stockholtweg 130 / 132
41238 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
Ca. 150m² Holz-Aluminium-Fenster
und -Türen in Holz- und StB-Mas-
sivbau, Außenliegender Sonnen-
schutz Raffstore
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rah-
menvereinbarung oder des dyna-
mischen Beschaffungssystems**
Beginn: 04/11/2022
Ende: 22/12/2022
Dieser Auftrag kann verlängert wer-
den: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alter-
nativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind
zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europä-
ischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit
einem Vorhaben und/oder Pro-
gramm, das aus Mitteln der EU fi-
nanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung
einschließlich Auflagen hinsicht-
lich der Eintragung in einem Ber-
ufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung
der Bedingungen:
Unterlagen, die mit dem Angebot
abzugeben sind:
- Angabe der PQ-Nummer im An-
gebotsschreiben oder Formblatt
Eigenerklärung zur Eignung
oder Einheitliche Europäische
Eigenerklärung
Unterlagen, die auf Verlangen der
Vergabestelle vorzulegen sind:
- Referenznachweise mit den im
Formblatt Eigenerklärung zur
Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handels-
registrauszug und Eintragung
in der Handwerksrolle (Hand-
werkskarte) bzw. bei der Indus-
trie- und Handelskammer
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle
Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung
der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der
Vergabestelle vorzulegen sind:

- rechtskräftig bestätigter Insol-
venzplan (falls eine Erklärung
über das Vorliegen eines sol-
chen Insolvenzplanes angege-
ben wurde)
 - Unbedenklichkeitsbescheini-
gung der tariflichen Sozialkas-
se, falls das Unternehmen bei-
tragspflichtig ist
 - Unbedenklichkeitsbescheini-
gung des Finanzamtes bzw. Be-
scheinigung in Steuersachen,
falls das Finanzamt eine solche
Bescheinigung ausstellt
 - Freistellungsbescheinigung
nach § 48b Einkommensteuer-
gesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheini-
gung der Berufsgenossenschaft
des zuständigen Versicherungs-
trägers mit Angabe der Lohn-
summen
- III.1.3) Technische und berufliche Lei-
stungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung
der Eignungskriterien:
Unterlagen, die auf Verlangen der
Vergabestelle vorzulegen sind:
- Erklärung zur Zahl der in den
letzten 3 Jahren jahresdurch-
schnittlich beschäftigten Ar-
beitskräfte, gegliedert nach
Lohngruppen, mit extra aus-
gewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinba-
rung oder zum dynamischen Be-
schaffungssystem**
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsüber-
einkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaf-
fungsübereinkommen: nein
- IV.2) Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu
diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABl.:
2022/S 015-031147
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang
der Angebote oder Teilnahme-
anträge**
Tag: 31/05/2022
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Ab-
sendung der Aufforderungen zur
Angebotsabgabe bzw. zur Teil-
nahme an ausgewählte Bewer-
ber**
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Ange-
bote oder Teilnahmeanträge ein-
gereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben
bis: 30/07/2022
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der
Angebote**
Tag: 31/05/2022
Ortszeit: 11:00

Ort:
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

23.05.2022

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D51B

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

21/04/2022

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach,

Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,

Umwelt – VI/V – Vergabestelle –

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort:

Mönchengladbach

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 41061

Land: Deutschland

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI

@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0D51V/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0D51V>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt
Stockholtweg 130 - 132,
41238 Mönchengladbach -
VE07 Pfosten-Riegel-Fassade
Holz-Aluminium
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-072

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

VE07 Pfosten-Riegel-Fassade
Holz-Aluminium

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45443000 Fassadenarbeiten
45441000 Verglasungsarbeiten
45421100 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt

Stockholtweg 130 - 132

41238 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Ca. 80m² Holz-Aluminium-Pfosten-Riegelfassade über zwei Geschosse mit Aluminium-Außentüren

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 25/10/2022

Ende: 14/11/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder

Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit dem im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegegeben wurde)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2022/S 015-031147

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 31/05/2022

Ortszeit: 11:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/07/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 31/05/2022

Ortszeit: 11:30

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht

erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

23.05.2022

Sicherheitsleistung für

Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D51V

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

22/04/2022

Auftragsbekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Aktenzeichen:

37-420

Vergabe-Nr.: 37-2022-002

Bezeichnung des Verfahrens:

Beschaffung von elf Krankentransportwagen (KTW)

1. Art der Vergabe

Offenes Verfahren nach § 15 VgV

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung:

Fachbereich Organisation und IT

Postanschrift:

Wilhelm-Strauß-Str. 50-52, 41236 Mönchengladbach

E-Mail-Adresse:

zentrale-dienste@moenchengladbach.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 120 449 170

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach

– Fachbereich Feuerwehr

Postanschrift:

Stockholtweg 132,
41238 Mönchengladbach

E-Mail-Adresse:

ausschreibung-feuerwehr@

moenchengladbach.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 120 499 170

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Lieferung von von elf Krankentransportwagen (KTW)

Stadt Mönchengladbach

Fachbereich Feuerwehr

Stockholtweg 132

41238 Mönchengladbach

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Los 1 - Fahrgestell

Los 2 - Auf- und Ausbau

Los 3 - Defibrillator

Los 4 - Sekretabsauggerät

Los 5 - Digitalfunk

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

4. Quartal 2023

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:
www.evergabe.nrw.de

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

11. Ablauf der Angebotsfrist

31.05.2022, 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

31.08.2022

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

./.

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vergabeunterlagen

Los 2 - Auf-/Ausbau:	
Preis	60%
techn. Wert	20%
Service	20%

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Angabe der Unterlagen:

- Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen.

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

- Eigenerklärung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft.

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

- Am sog. „LKW-Kartell“ beteiligte Bieter oder ggf. deren Lieferanten haben eine Bietererklärung zur Zusicherung bzw. zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit beizufügen (Selbstreinigung, § 125 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, GWB).

- Bieter, die sich am Wettbewerb zu Los 2 (Auf-/Ausbau) beteiligen möchten, haben mindestens fünf vergleichbare Referenzprojekte (nicht älter als drei Jahre) zu benennen.

- Angaben zum für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal für die Ausführung der Leistungen im Bereich der Funktechnik (Nachweis „Fachmonteur für Digitalfunk in Fahrzeugen (TÜV)“ oder vergleichbar).

- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Los 1 - Fahrgestell:

Preis	60%
techn. Wert	10%
Service	25%
Umwelt	5%

Los 3 - Defibrillator	
Preis	100%

Los 4 - Sekretabsauggerät	
Preis	100%

Los 5 - Digitalfunk:	
Preis	100%

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Rathaus der Zukunft mg+
Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Rathaus der Zukunft mg+

Der Rat der Stadt Mönchengladbach fasste in seiner Sitzung am 06.04.2022 folgende Beschlüsse:

Der Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Rathaus der Zukunft mg+ wird in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Ausschuss für Betriebe und Vergaben als Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Rathaus der Zukunft mg+, wird nach § 4 lit. c) der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV NRW S.644) in der zurzeit geltenden Fassung für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

Zuvor entlastete der Ausschuss für Betriebe und Vergaben als Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Rathaus der Zukunft mg+ gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644) in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. § 4 Abs. 1 lit. c) der Betriebsatzung vom 03.07.2019 die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Rathaus der Zukunft mg+ für das Geschäftsjahr 2021 in Form einer Gesamtentlastung.

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht sind online dem Ratsinformationssystem entnehmbar (BV 1216/X).

Der Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts 2021 vom 01.03.2022 lautet wie folgt:

„Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Rathaus der Zukunft mg+ - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Ergebnisrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Finanzrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Rathaus der Zukunft mg+ für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i.V.m. den Vorschriften der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen Kommunalhaushaltsverordnung NRW - KomHVO

NRW) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i.V.m. den Vorschriften der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung NRW – KomHVO NRW) und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Mönchengladbach, den 1. März 2022

Abstoß & Wolters GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dr. Marc Richard
Wirtschaftsprüfer“

Mönchengladbach, den 07.04.2022

Felix Heinrichs
Oberbürgermeister

Dr.-Ing. Gregor Bonin
Stadtdirektor und Techn. Beigeordneter

Michael Heck
Stadtkämmerer

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, ist die Kraftloserklärung beantragt worden:

Sparkassenbuch-Nr.:
3401945302

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens am 11. Juli 2022 seine/ihre Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, andernfalls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 11. April 2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, wurde am 20. April 2022 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:
3421940127

Mönchengladbach, den 20. April 2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amts-
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-
zustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-
bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Stadt bewirbt sich als Spielort für FIFA Frauen-Weltmeisterschaft

Die Stadt Mönchengladbach bewirbt sich gemein-
sam mit Borussia Mönchengladbach beim Deut-
schen Fußball-Bund (DFB) als Spielort für die FIFA
Frauen-Weltmeisterschaft 2027. Noch sind viele
Dinge dabei unbekannt. So ist momentan noch
absolut unklar, welche Kosten auf die Stadt insges-
amt zukommen werden, sollte sie Austragungsort
eines oder mehrerer Spiele werden. Die Höhe der
Haushaltsmittel ist von vielen Faktoren, wie zum
Beispiel der Anzahl der auszurichtenden Spiele,
Anforderungen der FIFA, mögliche Kostenbeteili-
gungen oder Kostenübernahmen durch den Ver-
anstalter und weiteren Dingen mehr, abhängig und
wird sich erst im weiteren Verlauf des Verfahrens
darstellen lassen.

Weitere Einzelheiten zum Bewerbungsverfahren
wird der DFB im Rahmen eines ersten Workshops
in den kommenden Tagen bekanntgeben, an dem
Vertreter der Stadt sowie von Borussia Mönchen-
gladbach teilnehmen werden. Zeitnah nach dem
Workshop wird eine Lenkungsgruppe, bestehend
aus dem Oberbürgermeister, Vertretern von
Borussia Mönchengladbach und dem Vorsitzen-
den des Ausschusses für Freizeit, Sport und Bäder

einberufen, die die weiteren Schritte beschließt
und in die Wege leitet.

Das nationale Bewerbungsverfahren beim DFB ist
sehr kurzfristig und zeitlich sehr eng bemessen. Es
wird im Zeitraum von April bis Anfang Juni 2022
durchgeführt. Anschließend erfolgt die Aus-
wertung- und Evaluationsphase durch den DFB.
Am 1. Juli 2022 trifft das DFB-Präsidium die Ent-
scheidung über die Standorte, mit denen der DFB
in das internationale Bewerbungsverfahren gehen
wird. Im Anschluss daran liegt der Fokus auf dem
internationalen Bewerbungsverfahren bei der
FIFA. Die Entscheidung der FIFA über den Zu-
schlag wird voraussichtlich im Jahr 2023 fallen.

Für kurzfristige Maßnahmen der Öffentlichkeits-
arbeit im Verlauf des Bewerbungsverfahrens wer-
den Mittel in Höhe von bis zu 100.000 Euro aus
dem Haushalt 2022 zur Verfügung gestellt. Auf-
grund der Kürze der Zeit, ist eine umfangreiche
Bürgerbeteiligung im Vorfeld des Bewerbungspro-
zesses nicht mehr umsetzbar. Stadt und Borussia
haben sich aber entschieden, ihre Bewerbung in
einem maßvollen Umfang öffentlich zu begleiten.